

# St. Konrad Aktuell

---

St. Konrad Weiden

Pfarrbrief

Herbst 2022

---



Bild: Privat  
Archiv St. Konrad

## 2 • Geistliches Wort

### Liebe Pfarrgemeinde,

Ein Gang in den Supermarkt ist in diesen Tagen nicht unbedingt immer ein Anlass zum Jubeln. Spätestens an der Kasse ist der Spaß vorbei. Warum die Preise so nach oben klettern, ist hinlänglich bekannt. Mir macht das bewusst, wie abhängig wir doch sind.

In den letzten Jahren und Jahrzehnten, haben die meisten von uns doch kaum einen Gedanken daran verschwendet, wieviel z.B. ein Pfund Brot oder ein Sack Erdäpfel kosten. Die Regale waren zum Bersten gefüllt mit allem, was sich die Lebensmittelindustrie so hat einfallen lassen.

Vielleicht schärft aber die momentane Lage wieder den Sinn für den Wert von Lebensmitteln. Weltweit gesehen ist es ja alles andere als selbstverständlich, jederzeit auf so eine Auswahl von Versorgungsgütern zugreifen zu können wie bei uns.

Deshalb hat für mich der Erntedanksonntag heuer eine tiefere Bedeutung als sonst: Unsere Versorgung, unser Lebensstandard – das ist alles nicht selbstverständlich. Darum ist es für mich umso mehr angebracht, dem Herrgott ein aufrichtiges Dankeschön zu sagen.

Und vielleicht fällt es einem angesichts der Lage auch leichter an die zu denken, die nichts oder wenig haben, und für die ein Gang in den Supermarkt mehr als nur ärgerlich ist.

Und diese Menschen gibt es auch unter uns.

Eine gute Zeit trotz allem und Gottes Segen wünscht

Ihr Pfarrer  
Johannes Lukas



*Für mich sind hier keine Fremden, sondern viele unbekannte Freunde*

Liebe Brüder und Schwestern in Jesus Christus, ich bin P. Praveen Martin RCJ. Kerala ist mein Heimatland, das im südlichen Teil Indiens liegt. Ich bin ein Ordenspriester, der am 9. Januar 2016 geweiht wurde. Ich bin Ordensmann in der Kongregation der Rogationisten vom Herzen Jesu (wird im nächsten „Konrad aktuell“ vorgestellt). Ich gehöre zur St. Thomas-Provinz der Rogationistenpatres in Indien. Ich habe meine theologischen und philosophischen Studien am Päpstlichen Institut Alwaye in Kerala absolviert. Nach der Priesterweihe hatte ich die Gelegenheit, in den Pfarreien sowie in den Schulen und Gemeinschaften unserer Kongregation zu arbeiten. Im Jahr 2019 habe ich im Rahmen meiner Vorbereitung auf den pastoralen Dienst in Deutschland einen Deutschkurs in Indien gemacht. Im Jahr 2021 wurde ich an die Generalkurie unserer Kongregation in Rom versetzt.

Seit 1. September 2022 bin ich hier in der Pfarrei St. Konrad in Weiden eingesetzt, um den pastoralen Dienst zu übernehmen und den Geist des Charismas "Rogate" zu verbreiten. Ich freue mich auf diese Aufgabe und die Begegnung mit Ihnen.

Ihr

P. Praveen Martin RCJ.



## Ehejubiläen

Wir laden auch heuer alle Ehejubilare unserer Pfarrgemeinde am **Samstag, den 22. Oktober** um **18:00 Uhr** zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst ein.

Alle Paare, die im Kalenderjahr 2022 auf 25, 40, 50, 60 oder mehr Ehejahre zurück-blicken können, und an dieser Feier teilnehmen möchten, können sich bis spätestens 14. Oktober im Pfarrbüro Tel. 32130 anmelden. Angesprochen sind alle Ehepaare, die in St. Konrad wohnen, auch wenn sie nicht hier getraut wurden, und auch alle Paare, die in der angegebenen Zeit in St. Konrad geheiratet haben und jetzt woanders wohnen.

## Friedhofsgang an Allerheiligen

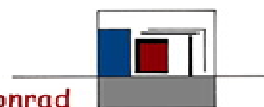
Die Gräbersegnung am **1. November** auf dem Stadtfriedhof kann heuer wieder stattfinden. Wir werden auch um **14:30 Uhr** in einer gemeinsamen Prozession von der St.- Konrad-Kirche zum Stadtfriedhof gehen.

## Allerseelengottesdienst

Wie alle Jahre feiern wir auch heuer an Allerseelen, einen gemeinsamen Gottesdienst für alle verstorbenen Pfarrangehörigen. Er findet am Mittwoch, den **2. November** um **19:00 Uhr** statt. Der seit dem letzten Allerseelentag Verstorbenen wird dabei namentlich gedacht.

## Telefonische Messannahme

Vom 8. – 11.11. 2022 werden jeweils von 08:00 bis 11:00 Uhr heilige Messen für das erste Halbjahr 2023 angenommen. Die Messannahme erfolgt nur telefonisch. Das Geld für die Messstipendien legen Sie bitte zusammen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse in einen Umschlag und werfen diesen in den Briefkasten des Pfarrbüros.



**Bau-Förderverein St. Konrad**

Liebe Mitglieder  
unserer Pfarrgemeinde!

Wir, der Bau-Förderverein  
St. Konrad, ruft sich in Erinnerung!

Nach langer Planungsphase soll es bald weitergehen können – der Neubau unseres Pfarrheims steht fast in den Startlöchern.

Für alle Mitglieder unserer Pfarrei ist dies ein lang erwarteter und notwendiger Schritt: Das neue Pfarrheim – ein zentraler Treffpunkt für die gesamte Pfarrgemeinde.

Trotz kirchlicher Zuschüsse ist zur Realisierung eine nicht unbeträchtliche Summe an Eigenkapital erforderlich.

Unser Ziel und Zweck ist die Beschaffung der notwendigen Eigenmittel

- durch eigene Aktivitäten (z B Bausteinaktion, Info- Stand, ...)
- durch Sammeln von Spenden
- durch Koordination von Aktionen der Verbände und Gruppen der Pfarrei

**Unterstützen Sie den Bauförderverein St. Konrad durch Ihre beitragsfreie Mitgliedschaft! Eine Beitrittserklärung finden Sie auf der Rückseite – diese können Sie im Pfarrbüro, im Kindergarten oder unter der aufgedruckten Adresse abgeben.**

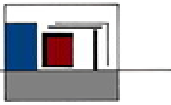
**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Martin Kneidl  
1.Vorsitzender



# 4 • Bauförderverein und Caritas

Bau-Förderverein St. Konrad



Bauförderverein St. Konrad  
Zur Hammerau 3  
92637 Weiden  
(1.Vorsitzender Martin Kneidl)

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt zum Verein zur Förderung der Sanierung der Kindertagesstätte sowie den Bau eines Pfarrzentrums der Pfarrei Weiden – St. Konrad (Bau-Förderverein St. Konrad)

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße

.....  
PLZ – Wohnort

.....  
Telefon

.....  
Email-Adresse

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Verein bis auf schriftlichen Widerruf

- eine monatliche Spende in Höhe von .....
  - eine jährliche Spende in Höhe von .....
  - eine einmalige Spende in Höhe von .....
- einziehen. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

.....  
Kontoinhaber

.....  
IBAN

.....  
BIC

.....  
Bank



# Caritas hilft!

Caritas-Sammlung vom 26. September – 2. Oktober 2022  
Kirchenkollekte am 25. September 2022



Unterstützen Sie mit Ihrer Spende unsere Arbeit

Mit Leben und Handeln  
**caritas**

## Herbstsammlung der Caritas

Liebe Pfarrangehörige,  
„Caritas hilft“ unter diesem Motto findet auch in diesem Herbst wieder eine Sammlung der Caritas statt. „Die Spenden sind wegen der organisatorischen Beschränkungen in der Corona-Pandemie zurückgegangen, die Notlagen der Menschen haben sich jedoch verschärft“, sagt Caritasdirektor Michael Weißmann.

50% der Sammlungsgelder gehen an den Diözesancaritasverband Regensburg, der Rest verbleibt für caritative Aufgaben in der Pfarrei. Mit diesem Geld können wir schnell und unbürokratisch die Not von Menschen lindern, die um Lebensmittel und Überbrückungshilfen bitten. Wir bitten Sie, Ihre Spende bei der Kirchenkollekte am 24./25. September abzugeben oder unter dem Verwendungszweck „Spende Caritas“ auf eines der folgenden Konten zu überweisen: Sparkasse Oberpfalz Nord

IBAN: DE37 7535 0000 0000 150326

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz IBAN:

DE64 7539 0000 0202 504723 Jeweils lautend auf Katholische Kirchenstiftung St. Konrad



## Zeltlager 2022

Auch heuer fuhren wir wieder ins Zeltlager - Motto „Götterzeltlager“. Wie immer startete die Jugend am Freitag mit dem Einräumen in den LKW, welchen wir netterweise von der BäKo gestellt bekommen haben. Kaum am Zeltplatz angekommen fing die erste Hürde an. Platzregen überraschte uns beim Ausladen des LKWs. Das neue Küchenzelt wurde somit sehr schnell eingeweiht und innerhalb von zehn Minuten aufgestellt, damit wir unsere Sachen ins Trockene verfrachten konnten.



Der nächste Tag wurde genutzt, um alles fertig aufzubauen, damit für die Kinder alles bereitstand. Auch unsere neuen Jugendlichen kamen an diesem Tag und wurden feierlich begrüßt mit dem Erhalt Ihres Jugend T-Shirts. Nach einer

arbeitsreichen Vorhut kamen dann auch schon die Kinder und mit ihnen der Sonnenschein. Es kam Leben in unser Lager. Nach einigen Kennenlernspielen und dem Einleben waren die Kinder heilfroh, abends ins Bett zu kommen.

Am folgenden Tag gab es viele verschiedene



Workshops für die Kinder. Das Highlight war am Abend die Fackelwanderung in der Dunkelheit. Die Nachtwachen waren dieses Jahr auch wieder tapfer und hielten sogar einen „Überfallerer“ auf, der

sich freiwillig ergeben hat.

Eine Schnitzeljagd folgte Dienstagnachmittag und wegen der Hitze gab es viele Wasserschlächten, Tanzeinlagen im Fluss, Trinkpausen und Eis. Am Lagerfeuer zur Ruhe gekommen, gab es Stockbrot. Am Mittwochabend durften die Kinder sich ein bisschen gruseln und bei einer Mutprobe ihren Mut beweisen und in die Unterwelt des Hades eintauchen. (Sie waren alle sehr tapfer). Bei Lagerfeuer und Gesang wurde dann die letzte Nacht eingeläutet.

Als am Donnerstag die Eltern kamen, gab es sehr viele glückliche Gesichter. Nach einer Andacht und Spielen wurde das Buffet mit mitgebrachten Leckereien eröffnet. Der Abschied nahte und die Kinder waren froh, endlich wieder im warmen Bett zu schlafen. Ein großes Dankeschön an alle die uns dieses Jahr tatkräftig unterstützt haben. Ohne Euch hätte alles nicht so gut funktioniert. Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen, dass wieder viele Kinder mit dabei sind.

*Hannah*



## Minis auf großer Fahrt

Am 08.09.2022 machten sich 14 Ministranten mit unserem Gemeindefereferenten Andreas Scheidler auf den Weg nach Salzburg. Nach einer langen Zugfahrt haben wir unser Hostel bezogen und uns anschließend die Festung Hohensalzburg angesehen.

Am nächsten Tag ging es dann zum Schloss Hellbrunn, bei dem wir uns die Wasserspiele ansahen und auch ohne Regen ziemlich nass wurden. Nachmittags haben wir uns die Stadt

und einige Sehenswürdigkeiten angeschaut und waren natürlich auch shoppen.



Den nächsten Tag haben wir mit einer Bootsfahrt auf der Salzach begonnen und waren anschließend mit einer Gondel auf dem Untersberg in

1800 Metern Höhe, von wo aus wir eine tolle Aussicht hatten. Den Abend haben wir mit einem Gottesdienst in der Franziskanerkirche und einem gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen.

Am Sonntag ging es bereits in der Früh mit dem Zug wieder zurück. Trotz des Regens hatten wir eine tolle Zeit und sehr viel Spaß in Salzburg.

*Elena*

## 6 • Kirchenchor und D' lustigen Konrader



### Gerempel im Tempel

Im Jahre 33 nach Christus: Ein großes Fest steht bevor, das Pessachfest. Juden aus allen römischen Provinzen kommen deshalb nach Jerusalem auf den Tempelberg, um dort Opfer darzubringen. Laut und geschäftig geht es zu in den Vorhallen: Pilger, Kaufleute, Pharisäer kann man antreffen. Auch Jesus geht mit seinen Freunden hinauf zum Tempel. Doch dort angekommen....

Der Kinderchor St. Konrad wird am Sonntag, den 23. Oktober, mit dem Kindermusical „Gerempel im Tempel“ diese Geschichte erzählen. Wir laden dazu Jung und Alt herzlich zum Gottesdienst um 10.00 Uhr in unsere St.-Konrad-Kirche ein!

Und noch etwas Wichtiges: Wir proben jeden Montag von 16.15 – 17.15 Uhr in der Aula der Hammerwegschule und freuen uns immer über neue Sänger!

### Kirchenchor in der Domstadt

Zum ersten Mal seit 2019 führte der Kirchenchor St. Konrad in Weiden wieder eine Ausflugsfahrt durch. Die Chorleiterin begrüßte die Mitglieder und viele Gäste und sprach den Reisesegen. Vergnügungswart Walter Hagn, der den Ausflug vorbereitet hatte, erläuterte kurz den Ablauf des Tages. Zuerst nahm man an einer Führung durch Herrn Haubelt teil, der die romanische Kirche St. Peter und Paul in Perschen erklärte. Sie ist die Ursparrei der Oberpfalz. Auch konnte man, was selten angeboten wird, einen Blick in den Karner werfen. Danach ging es nach Venedig, das in Nabburg an der Naab liegt. Dort erläuterte Herr Haubelt die turmlose Kirche St. Nikolaus. Nun nahm man auf einem großen Parkplatz Getränke und Speisen zu sich, die Herr Hagn dankenswerterweise auf einem Tisch vorbereitet hatte. Leider war der Regen ständiger Begleiter. So auch auf der Führung in Regensburg. Herr Helmut Sauer zeigte Unbekanntes, Humorvolles und Denkwürdiges in der Altstadt. Um 15 Uhr nahm man an der Strudelrundfahrt teil, die auch unter der Steinernen Brücke hindurchführte. Man konnte auf dem Schiff Kaffee trinken. Schließlich fuhr der Bus die Teilnehmer nach Mariaort, wo Herr Weinmann die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt erklärte. Sehr beeindruckend war die sich in der Nähe befindliche „Kalvarienbergkirche“, in der der Chor geistliche

Lieder sang. Danach kehrte man noch im nahen Gasthaus Krieger ein, in dem der Ausflug kulinarisch zu Ende ging.



Chor in der Kalvarienbergkirche in Mariaort



### Freigelände des Kindergartens als Dschungel

Nach zweieinhalbjähriger Pause durften wir endlich wieder

Theater spielen. Im September 2021 begannen wir mit den Proben für das „Dschungelbuch – Moglis Abenteuer Teil 1“. Im Dezember mussten wir die für Januar 2022 geplanten Vorstellungen aufgrund der hohen Inzidenzen absagen.

Die Lösung, um die begonnene Arbeit fortsetzen bzw. unser Kindertheater trotzdem spielen zu können, war eine Freiluftaufführung im Freigelände des Kindergartens.

Im Mai begannen die Proben erneut. Am Freitag, 29. Juli 2022 feierten wir dann gleich drei Premieren – die Premiere des Dschungelbuches, das erste Mal Kindertheater im Freien und das erste Mal im Freigelände des Kindergartens St. Konrad. Ein wunderbares Bühnenbild - mit Palmen, Dschungelhintergrund und sonstigen Gestaltungselementen verwandelte den Garten in einen Dschungel. Beate Stock von der Oberpfälzer Kleidertruhe hatte herrliche Kostüme gestaltet und unsere Maskenbildnerinnen schminkten wunderbare Tiergesichter. Nicht vergessen sind auch unsere Bühnenbauer, die für ein stimmungsvolles Bühnenbild sorgten und die Technik für den guten Ton.

Doch dann – 20 Minuten vor Schluss der Premiere musste die Vorstellung abgebrochen werden. Ein Gewitterschauer zog heran, es schüttete wie aus Eimern, in kurzer Zeit war der Boden aufgeweicht und unsere Palmen zerstört.

An ein Weiterspielen war nicht zu denken. Wir mussten auch die Samstagsvorstellung verlegen.

Am Sonntag fanden dann bei herrlichem Wetter zwei Dschungelbuchvorstellungen statt. Unsere Jugendlichen strotzten nur so vor Spiellaune und alle Besucher waren begeistert von der Atmosphäre.

Wir bedanken uns bei Barbara Zehrer und ihrem Team für die großartige Unterstützung.